

Bauernmarkt und Baumverkauf

Gernsheim beteiligt sich an kreisweiten Aktionswochen für Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Von Dirk Winter

GERNSHEIM. Die Idee, kreisweite Aktionswochen zum Umwelt- und Klimaschutz zu organisieren, ist bereits im vergangenen Jahr entstanden. Aus diesem Gedanken der Interkommunalen Zusammenarbeit sind die „Nachhaltigkeitswochen“ vom 16. bis 30. September geworden. Neben dem Kreis Groß-Gerau und der Kreisvolkshochschule sind zehn kreisangehörige Städte und Gemeinden mit dabei – darunter die Stadt Gernsheim. In der Schöffersstadt gibt es drei Aktionen dazu: Einen Baumverkauf, einen Gemarkungsrundgang und einen Bauernmarkt.

Auf Initiative der Klimaschutzbeauftragten Barbara Eppel werden Gernsheimer Bürgern, wie berichtet, Bäume beziehungsweise Großbüsche für 20 Euro pro Stück angeboten. Die zur Auswahl stehenden Pflanzen – Kupfer-Felsenbirne, Kornel-Kirsche und Zierapfel – seien allesamt insektenfreundlich und trügen für Tier und Mensch essbare Früchte, erklärt Barbara Eppel. Bestellbar sind die Pflanzen bis 13. September bei der Klimaschutzbeauftragten per E-Mail (barbara.eppel@gernsheim.de) unter Angabe der Anzahl der Pflanzen, der Anschrift des Bestellers und dem geplanten Stand-



Der Zierapfel ist eine der insektenfreundlichen Baumsorten, die im Rahmen der Nachhaltigkeitsaktion für 20 Euro an Gernsheimer Bürger abgegeben werden.

Symbolfoto: Dobrowohl

ort der Pflanzen. Abgeholt werden die Bäumchen dann am 22. September, 14 bis 18 Uhr, gegen Barzahlung auf dem städtischen Bauhof, Pfälzer Straße 2.

Beim Gemarkungsrundgang am 24. September führt Bürgermeister Peter Burger (CDU) alle Interessierten zu den Kompensationsflächen, die angelegt worden sind, um dort bei Bauprojekten andernorts versiegelte Flächen auszugleichen. Themen sind auch Artenschutzmaßnahmen und Oberflächenbewässerung. Losspaziert wird um 9 Uhr am Neubau der Kita

Östlich der Ringstraße in der Neckarstraße, zu dem Bürger Näheres ausführt – ebenso zum Neubaugebiet „Östlich der Ringstraße II“ und dem geplanten Neubau des Feuerwehrstützpunkts.

Auch der Bauernmarkt in der Innenstadt, den das Kulturamt für 30. September organisiert, „passt wunderbar zu den Nachhaltigkeitswochen“, sagt Barbara Eppel. Denn angeboten werden regionale und nachhaltig produzierte Produkte, wie aus der städtischen Ankündigung hervorgeht. Die Be-

schicker, die sich noch bis 8. September mittels E-Mail anmelden können (vivien.fischer@gernsheim.de), bauen ihre Stände rund um den Stadthausplatz und entlang der Magdalenenstraße auf.

Aus dem Südkreis findet sich auch die Gemeinde Biebesheim im Programm der Nachhaltigkeitswochen. Ihr „Umweltaktionstag“ in Kooperation mit der Initiative „RhineCleanUp“ ist bereits am 9. September, von 9 bis 12 Uhr. Treffpunkt ist an der Auktionshalle, Am Schüttengrund 4.